

Bäumen am Kara-Irtisch, 1. Juni, desgleichen am Bakun-Fluss; vertilgt Heuschrecken.

Corvus frugilegus, L. Oertlich in grosser Menge; Moskau 22. März; an der Strasse von Nischnej-Nowgorod bis Kasan 24. März; in Kasan grosse Brut-Colonien in Birken-Alleen; fehlt um Perm, 1.—3. April; Ural, 1260 Fuss Meereshöhe, häufig, 5. April; fehlt auf baumloser Steppe; Ischim in Paarung; liebt Baumgruppen zur Anlage von Brut-Colonien; Bercoff, 64⁰ n. Br., grosser Flug 13. September; desgleichen zwischen Tobolsk und Tjunén.

Corvus Cornix, L. Sehr häufig, häufiger als Dohlen und Elstern; Moskau bis Tjunén, 19. März bis 30. September; bis 1260 Fuss Meereshöhe; Junge 23. August; Mauser 16. August bis 7. September; Tobolsk auf Rückreise 7. September; 16. October grosse Flüge auf Zug zwischen Jekaterinenburg und Perm; keine Hybride von *C. Cornix* und *C. Corone*.

Corvus Pica, L. Nischnej-Nowgorod bis über den Ural; Tscherdin, 62⁰ n. Br. trifft in Ural mit *Pica leucoptera* zusammen.

Pyrrhonorax Alpinus, Vieill. Manrak-Berge, 28. Mai; Tau-Teké-Gebirg, 11. Juni.

Fregilus Graculus, L. Tau-Teké-Gebirg, Meereshöhe 8000 Fuss, bei sehr tiefem Schnee, auf Felswänden, 11. Juni; Hoch-Altai, 7.—10. Juni (?).

Nucifraga Caryocatactes, L. Nicht selten am Ob von Kischgort bis Samarowa, 6.—30. September, wenig scheu, meist vermauserte Junge; 8. September vor

Kuschowat Flug von 60—80 Stück; Quellen der Petschora; 62⁰ n. Br., 12. Juni; Kirgisen-Steppe, grosse Flüge von Ost nach West.

Garrulus glandarius, L. Einzeln zwischen Kasan und Perm, 28. und 29. März; vor Jekaterinenburg 13. October; trifft im östl. Europa, Russland und an Ural mit *Garr. Brandti* zusammen.

Perisoreus infaustus, L. Scharkalskaja ♂, in Mauser; Samarowa, 26. September; Kloster Kondinsky ♂ 8. ♀, 18. September, im Magen Preisselbeeren, Reste von Käfern und Haare von Mäusen.

Sturnus vulgaris, L. In Siberien beliebt und überall mit Nistkästen versorgt, weniger in den Kosaken-Dörfern; die ersten bei Kasan, 27. März; liebt hohe Bäume; Ala-Kul, 9. Mai; Lepsa, in Nistkästen auf Stangen; öde Hochsteppe Tarbagatai, 23. Mai; Bäume und Felsen am Ufer des Irtisch, 1. bis 16. Juni, zwischen Salair und Tomsk, Junge mit den Alten ausfliegend, 29. und 30. Juni

Pastor roseus, L. Alle Exemplare abgerieben, ♂ wie ♂ gefärbt; Omsk; häufig, nicht regelmässig in den südl. Steppen, auch in den buschigen steppenähnlichen Steppen, an nördl. Abhang des Altai; 8.—10. Mai, Ala-Kul, in Fortpflanzung; zahlreich (zuweilen mit Staaren zusammen) 12. Mai, Aul Uwanas; 26. Mai, Felsen vor Saissan; 3. Juni Karabiruk; 26. Juni an den felsigen Ufern des Irtisch; zuletzt gesehen bei Barnaul und 19. Juni zwischen Smeinogorsk und Kolywan-Schleiferei.

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsangelegenheiten.

Rechenschaftsbericht

des Ausschusses für das Jahr 1879, vorgelegt in der
IV. ordentlichen Generalversammlung.

Geehrte Versammlung!

Gleich wie im Leben des Einzelnen nicht jedes Jahr ein ereignissreiches ist, in dem einen Jahre besonders hervorstechende Ereignisse zu verzeichnen sind, während ein anderes ruhiger und stiller verläuft, ebenso verhält es sich im Leben der Vereine.

Das verflossene vierte Jahr des ornithologischen Vereines ist ein solches, in welchem nach keiner Richtung hin ein epochemachendes Vorkommniss hervortrat; nichtsdestoweniger hat sich unser Verein in demselben stetig fortentwickelt und ist das Ergebniss des Jahres ein günstiges und erfreuliches.

Hatten wir im vorigen Jahre zwei ausserordentliche Ereignisse, die Uebernahme des Protectorates durch Se. kais. und königl. Hoheit den durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Kronprinzen Rudolf, und über die erste Ausstellung unseres Vereines zu berichten, so haben wir diessmal lediglich auf den ruhigen, regelmässigen Verlauf des abgeschlossenen Jahres zurückzublicken, wenngleich auch in diesem Jahre ein bedeutsamer Schritt durch die Erwerbung eines eigenen Vereinslocales, wovon wir später berichten, geschah.

In erster Reihe müssen wir unserer öffentlichen Monatsversammlungen gedenken und dabei mit Vergnügen constatiren, dass die Theilnahme an denselben sowohl von Seite der Mitglieder, als auch von Seite nicht dem Vereine angehörender Gäste im merklichen

Steigen begriffen ist — obsehon ein noch zahlreicherer Besuch immerhin wünschenswerth wäre.

Die Versammlungen fanden wie gewöhnlich an den zweiten Freitagen der Monate Jänner, Februar und März, im April des Charfreitages wegen am Samstag den 5., in den Monaten Mai, Juni, October, November und December wieder an den zweiten Freitagen statt. Eine kurze Erinnerung an diese Abende, an das, was sie ihren Besuchern Anregendes und Interessantes boten, mag hier am Platze sein.

Am 10. Jänner wurden vom Herrn v. Pelzel drei Exemplare vom sibirischen Gimpel (*Pyrrhula major*, Brehm), welche Herr v. Tschusi-Schmidhoffen nebst weiteren zwei Stücken in seinem Garten bei Hallein im December 1878 geschossen hatte, sowie mehrere Exemplare verwandter Species vorgezeigt und eingehend besprochen. — Zwei vom Herrn Badhausbesitzer Weber dem Vereine durch Herrn Hodek's gefällige Vermittlung geschenkte Eier, die ein rother Ara in der Gefangenschaft gelegt hatte, wurden vorgelegt. — Herr Jos. Kolazy hielt einen interessanten Vortrag über „das Wandern der Vögel“, welcher durch ein Verzeichniss unserer sämmtlichen Zugvögel bereichert, in der Zeitschrift des Vereines erschien. — Secretär Dr. von Enderes legte zwei werthvolle Werke vor, welche dem Vereine durch ihre Verfasser zum Geschenke gemacht worden waren, nämlich Altum's ausgezeichnete „Forstzoologie“ und Russ' schöne „fremdländische Stubenvögel“.

Auf den 14. Februar war die III. ordentliche Generalversammlung des Vereines anberaumt, auf deren Tagesordnung ausser den eigentlich geschäftlichen An-

gelegenheiten auch ein Vortrag des Herrn Hodek, „Die Geheimnisse des Thierausstopfens“ stand. Es wird Ihnen erinnerlich sein, dass die Generalversammlung, obgleich sehr stark besucht, nicht beschlussfähig war, da die hierzu erforderliche Anzahl von Mitgliedern, kraft einer vielleicht nicht ganz glücklichen Bestimmung der Statuten, etwas zu hoch gegriffen ist. Der geschäftliche Theil konnte somit nicht erledigt werden; welchen lebhaften Beifall die durch Herrn Hodek hergestellte prachtvolle Decoration des Saales mit der Jagdbeute Sr. königl. Hoheit des Herzogs Leopold von Baiern, der Vortrag selbst und die Demonstrationen des Herrn Hodek an dem halbfertig präparirten Fasan fanden, brauchen wir kaum in Ihre Erinnerung zu rufen.

Die Generalversammlung fand, vertagt, am 14. März statt und war für dieselbe nach Erledigung der Geschäfte ein Vortrag des Herrn Hans Newkowsky über „Die Oetscherhöhlen als Brutstätten der Alpendohle“ in Aussicht genommen. Leider war Herr Newkowsky verhindert, seinen Vortrag selbst zu halten, und so wurde die interessante, lebensvolle Schilderung durch den Vereinssecretär Dr. v. Enderes vorgelesen.

In der am 5. abgehaltenen Aprilversammlung wies Herr Prof. Jeitteles eine lebende Waldohreule (*Otus vulgaris*, Flem.) vor und besprach diese Species, sowie die Eulen im Allgemeinen und die Nützlichkeit der meisten von ihnen. — Herr Curt Vogel hielt einen längeren, beifällig aufgenommenen Vortrag über englische Farbencanarien und über Harzer Canarien, und zeigte lebende Thiere beider Racen und Abbildungen vor.

Am 9. Mai trug Herr v. Pelzeln über merkwürdige, in Java häufig als Hausthiere gehaltene Bastarde von *Gallus Bankiva*, Tem. und *Gallus varius*, Shaw. vor, indem er ausgestopfte Exemplare dieser Bastardform und mehrerer verwandter Wildhühner vorwies. — Dr. v. Enderes besprach die demnächst abzuhaltende Ausstellung des Ersten Oesterreichischen Geflügel-Zuchtvereines.

Die Juniversammlung war, wie alljährlich, nur sehr schwach besucht; ein eigentlicher Vortrag wurde nicht gehalten. Die verschiedenen Mittheilungen der Herren v. Pelzeln, Dr. v. Enderes und Prof. Jeitteles gaben jedoch Anlass zu lebhaften Besprechungen unter den wenigen Anwesenden.

In den Monaten Juli, August und September fanden keine Versammlungen statt.

Die nächste derselben, am 10. October, brachte den wie immer höchst interessanten Bericht des Herrn Hodek über seine ornithologische Frühjahrsreise, deren Ziel diessmal Bosnien war. — Herr von Pelzeln sprach über eine Serie von Raubvögeln aus Syrien, welche Herr Director Steindaehner dem k. k. zoologischen Hofmuseum zum Geschenke gemacht hatte.

Am 14. November hielt Herr v. Pelzeln einen Vortrag über die Abstammung der Hausthiere, insbesondere des Hausgeflügels; Dr. v. Enderes zeigte die kleine, dem Vereine gehörige Sammlung ausgestopfter Vögel vor, indem er zu den einzelnen Exemplaren kurze Notizen gab; Herr Hodek wies eine Collection von Eiern, die er dem Vereine zum Geschenke machte, vor.

In der letzten, sehr gut besuchten Versammlung des Jahres 1879, am 12. December, hielt Herr Director Newald einen längeren, sehr beifällig aufgenommenen Vortrag über die Falkenjagd, insbesondere in Nieder-Oesterreich.

Wenn wir auf diese gewiss ganz stattliche Reihe von Vorträgen und fachlichen Mittheilungen zurück-

blicken, so dürfen wir wohl einige Befriedigung hinsichtlich der Quantität und der Qualität dessen, was den Besuchern unserer Vereinsabende geboten wurde, empfinden. Sowohl den Wünschen und Bedürfnissen der Ornithologen im engeren Sinne, als auch jenen der blossen Freunde der Vogelwelt war Rechnung getragen und entsprochen.

Ähnliches können wir über unsere Zeitschrift, die „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“ berichten. Dieselbe hat nicht nur alle grösseren Vorträge, mit Ausnahme desjenigen des Herrn Dir. Newald, welcher demnächst erscheinen wird, vollinhaltlich gebracht, sondern sie war ausserdem durch den Eifer mehrerer Mitglieder und Freunde des Vereines mit einer Reihe von gediegenen und trefflichen Artikeln und Notizen der mannigfaltigsten Art versehen.

Vor allem Anderen erfreute sich die Gruppe der einheimischen Raubvögel mehrfacher, ganz ausgezeichnete Behandlung; wir erinnern nur an die Auszüge aus dem herrlichen Buche Sr. k. k. Hoheit unseres durchlauchtigsten Protector's, deren Veröffentlichung Höchstderselbe gnädigst gestattet hatte, sowie an die, auf genauester und sorgfältigster Beobachtung fussenden ganz vorzüglichsten mit einem Sterne gezeichneten Aufsätze: „Allerlei gesammelte ornithologische Beobachtungen,“ dann über den spanischen *Gypaëtus barbatus*, den weissköpfigen Geier, über *Vultur cinereus*, den Stein- und Prinzenadler. Herrn Talsky's Beiträge zur Ornithologie Mährens und noch viele andere Artikel, wie z. B. der von Dr. Girtanner über die Pflege des Bartgeiers in der Gefangenschaft, die verschiedenen Aufsätze und Mittheilungen des Herrn v. Tschusi-Schmidhoffen, Herrn Schauer's detaillirte Beobachtungen der Rohrdommel, sind gewiss von lebhaftestem Interesse für den Ornithologen, wie für den Vogel- oder Naturfreund im Allgemeinen. Auch der Nachricht über die Wiederauffindung der *Notornis Mantelli*, welche wir der Güte des Herrn Hofrathes v. Hochstetter verdanken, sowie der Correspondenzen des Herrn Reischek aus Neuseeland sei hier gedacht. Doch wollen wir uns nicht in eine Aufzählung der einzelnen Artikel unserer Zeitschrift verlieren, sondern wir hatten nur die Absicht einen kurzen Rückblick auf den Inhalt unseres Blattes im Jahre 1879 zu werfen.

Schon weiter oben haben wir der Erwerbung eines eigenen Vereinslokales gedacht. Als die Wohnung, welche der verstorbene Director der k. k. Sternwarte, Herr Regierungsath v. Littrow, innegehabt hatte, frei wurde, wandte sich der Ausschuss mit der Bitte an die kaiserl. Academie der Wissenschaften, ihm, wenn irgend möglich, ein geeignetes Locale als Sitzungszimmer für den Ausschuss, sowie zur Aufbewahrung der kleinen Bücher- und Präparatensammlung des Vereines, überweisen zu wollen. In gewohnter Liberalität, und in höchst ehrender Anerkennung des wissenschaftlichen Strebens unseres Vereines, wurde uns in der That von der kaiserl. Academie ein Locale unentgeltlich (d. h. ohne Miethzins) zugewiesen, in welchem nunmehr die Ausschusssitzungen stattfinden und wo die beiden Kästen mit den Büchern und Präparaten untergebracht sind. Wohl wird dasselbe Local theilweise von der numismatischen Gesellschaft und vom Alterthums-Vereine mit benützt, allein es zeigt sich, dass bei dem freundlich collegialen Verhältnisse, in welches sich alle drei Vereine zu einander gestellt haben, für keinen von ihnen irgend eine Schwierigkeit hieraus erwächst.

Die Anzahl der Mitglieder des Vereines ist auch im abgelaufenen Jahre etwas gestiegen und wenn auch diese Zunahme nicht eine sehr bedeutende war, so ist sie doch um so erfreulicher, als Vereine, welche so specielle Zwecke verfolgen, wie der unserige, nach zwei bis drei Jahren ihres Bestehens meistens eher weniger als mehr Mitglieder zählen, denn in der ersten Zeit treten gar manche Mitglieder bei, welche den Verein eben Anfangs stützen und fördern helfen wollen und später, von anderen Interessen absorbiert, wieder austreten. Solche Verluste an Mitgliedern hat unser Verein verhältnissmässig wenige erlitten und diese wurden durch den Beitritt neuer Mitglieder, unter welchen wir insbesondere Se. Excellenz den Herrn Statthalter Baron Conrad v. Eybesfeld und Herrn Eugen v. Homayr, Präsident der allg. deutschen ornithologischen Gesellschaft, nennen wollen, ersetzt. Die Zahl der Abonnenten des Blattes, welche nicht Mitglieder sind, ist ziemlich unverändert geblieben.

Mit zahlreichen Vereinen und Redactionen stehen wir im Austausch der beiderseitigen Publicationen.

Die Sammlung des Vereines hat manche werthvolle Bereicherung an Büchern, wie auch an ausgestopften Vögeln und Eiern erfahren. Wir erwähnen hier nur nochmals die schönen Geschenke Professor Altum's und Dr. Russ', die Forstzoologie des Ersteren und den Band der fremdländischen Stubenvögel des Letzteren; an Präparaten, die ausgezeichnet schönen Dunenjungen von vier Species Sumpf- und Wasservögel, welche Herr

Schauer schenkte, die von Herrn Hodek gespendeten Vögel (Fasan, Purpurreiher etc.) und Vogeleier, die von Herrn Wallishausser geschenkte Schleiereule, den von Dr. v. Enderes gewidmeten Rauhfußbussard u. s. w.

Das finanzielle Ergebniss des abgelaufenen Jahres war ein ganz befriedigendes; Sie werden diess am besten aus dem Rechnungsabschlusse, welchen Ihnen der Herr Cassier sofort vortragen wird, entnehmen.

Schliesslich erübrigt uns noch die Erfüllung der angenehmen Pflicht, allen Denjenigen unseren innigsten und besten Dank auszusprechen, welche, sei es durch Vorträge in den Vereinsversammlungen, sei es durch Beiträge für unsere Vereinszeitschrift, durch Geschenke an Büchern oder Präparaten oder sonst in irgend einer Weise die Zwecke des Vereines zu fördern bestrebt waren; insbesondere aber müssen wir hier nochmals der kaiserl. Akademie der Wissenschaften gedenken, welche in der schon oben erwähnten Weise den Verein zu lebhaftestem Danke verpflichtet hat. Auch der Journalistik Wien's, welche dem Vereine wie seit jeher, so auch im verflossenen Jahre das liebenswürdigste Entgegenkommen bewiesen hat, sei an dieser Stelle unser freundlichster Dank ausgesprochen.

Hoffen wir denn, dass der Verein auch im beginnenden Jahre und fortan gedeihe und erstarke, auf dass er allen seinen Aufgaben und Zwecken in ausgedehntestem Maasse gerecht zu werden vermöge.

Jahresrechnung pro 1879.

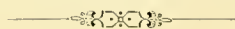
Nr.	Benennung der Einnahms- und Ausgabs-Rubriken	fl.	kr.	Nr.	Benennung der Einnahms- und Ausgabs-Rubriken	fl.	kr.
A. Einnahmen.				B. Ausgaben.			
1.	Mitgliederbeiträge	524	69	6.	Für den Akademie-Saal und die Diener	17	50
2.	Rabatt von der Druckerei	43	96	7.	Erwerbsteuer	12	13
3.	Verkauf des Journals und Inserat- gebühren	1	74	8.	Porto- und Korrespondenzauslagen	68	59
4. a.	Ausserordentliche Einnahmen . . .	—	55	9.	Kanzlei- und Schreibrequisiten . .	35	4
5.	Zinsen	26	78	10.	Druckkosten	323	3
				11.	Ausserordentliche Auslagen	157	55
	Summe der Einnahmen .	597	72		Summe der Auslagen .	613	84
	Hiezu der Kassarest vom Jahre 1878 mit	1399	53		Diesen Auslagen die Gesamtsunme der Einnahmen entgegengehalten mit	1997	25
	Gesamtsumme der Einnahmen .	1997	25		ergibt einen Kassübertrag für das Jahr 1880 mit	1383	41
					In diesem Kassareste ist auch die Summe der auf Lebensdauer ein- gezahlten und unangreifbaren Mit- gliederbeiträge von	182	—
					enthalten.		

Wien, am 31. Dezember 1879.

August v. Pelzeln,
Präsident.

J. B. Wallishausser,
Buchführer.

Josef Kolazy,
Kassier.



Verzeichniss der Mitglieder des Ornithologischen Vereines in Wien.

Protector.

Se. kais. und königl. Hoheit der durchlauchtigste Herr **Erzherzog Kronprinz Rudolf.**

Stifter.

Se. Hoheit Prinz **Ferdinand von Coburg-Gotha**, Wien, I., Seilerstätte 3;

Herr **Bachofen von Echt Adolf**, Realitätenbes., Nussdorf b. Wien, II. Vicepräsident des Vereines.

Ordentliche Mitglieder.

Herr **Adam Jos. Aug.**, Präparator, Wien, I. Habsburgergasse 7;
Frau **Aich Anna**, Goldwaaren Fabrikantensgattin, Wien, IV., Hauptstrasse 29;

Herr **Bachmayr**, Leopold jun., Ges. d. Firma Leopold Bachmayr, Wien, II., Spergasse 14;

„ **Bachofen von Echt** Clemens, Gutsbesitzer, Prag, Quai 331;
„ **Bareuther** Oscar, Fabriksbes., Haslau bei Eger, Böhmen;

Frl. **Baron** Auguste, Lehrerin, Wien, III., Hietzgasse 32, A.-M.;

Herr **Bayer** Ferdinand, Gutsbes., Kojetitz bei Grossdorf, Böhmen;
„ **Bräunlich** August jun., Fabriksbesitzer, Pottschach bei Gloggnitz, Nieder-Oesterreich;

„ **Brusina** Spiridion, Universitäts- Professor, Agram, Croatien.
„ **Bujatti** Moriz, Privatier, Ober-Döbling bei Wien, Hirschengasse 40;

„ **Cesar** August, Maler, Baden bei Wien, Villa St. Genois;
Se. Durchlaucht Fürst Josef **Colloredo-Mannsfeld**, k. k. Geheim. Rath, etc. etc. Wien, I., Stubenring 6;

Se. Excellenz Herr Sigmund Freiherr von **Conrad-Eybesfeld**, k. k. Geheim. Rath, Statthalter von Nieder-Oesterreich, etc. etc., Wien, I., Herrngasse 11;

Herr **Csató** Johann von, Vicegespan des Unter-Weissenburger Comitates, Nagy-Enyed, Siebenbürgen;

„ **Dalberg** Friedrich Freiherr von, k. k. Kämmerer und Gutsbesitzer, Wien, I., Wollzeile;

„ **Dengler** Franz, Privatier, Ober-Döbling bei Wien, Hauptstrasse 66;

„ **Denkstein** Carl, Notariats-Candidat, Fünfhaus bei Wien, Schönbrunnerstrasse 18;

„ **Dörfler** Ignaz, Revident der k. k. Forstdirection, Gmunden, Ober-Oesterreich;

„ **Dombrowsky** Raoul Ritter von, k. k. Hof-Forstmeister, Laxenburg bei Wien;

„ **Dratschmiedt** Friedrich, Edler von Mährentheim, Fabriksdirector, Adamsthal bei Brünn, Mähren;

Frl. **Dratschmiedt** Marie, Edle von Mährentheim, Wien, I. Freieung 6;

Herr **Dreher** Anton, Brauereibesitzer, Schwechat bei Wien;

„ **Du Plessis Gouret d'Épandes**, Mediziner, Wien, VIII., Alserstrasse 35;

Se. Excellenz Graf Wladimir **Dzieduszycki**, k. k. Geheimer Rath etc. etc., Lemberg, Theaterplatz 18;

Frau **Egger** von Möllwald Laura, k. k. Gymnasial-Directors-Gattin, Wien, IV., Favoritenstrasse 15;

Herr **Elsinger** Matthäus, Präses des Thierschutzvereines, Wien, VII., Zollergasse 2;

Frau **Enderes** Aglaja von, Schriftstellerin, Wien, VIII., Florianigasse 46, A.-M.

Herr **Enderes** Carl Ritter von, Dr., Wien, VIII., Florianigasse 46, Secretär des Vereines, und Redacteur der „Mittheilungen des Ornithologischen Vereines in Wien“;

„ **Erber** Josef, Naturalist, Wien, VII., Sigmundgasse 9.

Herr **Faber** Carl, Dr., Privatier, Wien, I., Naglergasse 1;

„ **Faber** Moriz, Brauereibesitzer in Liesing bei Wien;

„ **Fiedler** Heinrich, Universitätsbuchhändler, Agram, Croatien;

„ **Finger** Julius, Beamter der Ersten Oest. Sparkassa, Meidling bei Wien, Hauptstrasse 26;

„ **Finsch** Otto, Dr., Bremen, Bredecamp 9;

„ **Fleischmann** Peter, Erzieher Sr. II. des Prinzen Ferdinand von Coburg-Gotha, Wien, I., Seilerstätte 3;

„ **Fournes** Hermann, Kaufmann, Wien, IV., Klagbaumgasse 3, A.-M.;

„ **Frank** Johann, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Wien, I., Operngasse 6;

Herr **Frantz** Wilhelm, Dr., Hof- und Gerichts-Advocat, Wien, I., Rothenthurmstrasse 21;

„ **Frick** Wilhelm, Oeffentlicher Gesellschafter der k. k. Hof-Buchhandlung Faesy & Frick, Wien, I., Graben 27;

„ **Fröschl** Rudolf, Med. Drd., Wien, VIII., Reitergasse 9;

Comtesse St. **Genois**, Ella, Baden bei Wien, Villa St. Genois;
Gräfin St. **Genois-Stollberg** Gabriele, Baden bei Wien, Villa St. Genois;

Herr St. **Genois** Moriz, Graf, sen., Baden bei Wien, Villa St. Genois;
„ St. **Genois** Moriz, Graf, jun., Czelechowicz bei Prossnitz, in Mähren;

„ **Geyer** Carl, Oberförster in Waxenberg, Ober-Oesterr.;

„ **Gilge** Carl, Dr., Realitätenbesitzer, Gemeinde-Rath, Wien, IX., Brünllbad;

„ **Gudera** Carl, Thier- und Naturalien-Händler, Wien, I., Kollowratring 9;

„ **Günther** Josef, Vogelhändler, Wien, IV., Hauptstrasse 2;

„ **Hanf** Blasius, Pfarrer, Mariahof in Steiermark;

„ **Hauptmann** A. D., Juwelier, Wien, IX., Alserstrasse 32;

„ **Heeg** Johann, Oberbeamter der Donau-Dampfschiffahrt-Gesellschaft in Pest, Ungarn;

„ **Heller** Vincenz, Dr., Advocat, Hietzing bei Wien;

Herr **Herzfelder** Robert, Brauereibesitzer, Neudorf bei Wien;

„ **Hittnern**, Dr. Theodor Ritter v., Besitzer einer Privat-Irrenanstalt, Lainz bei Wien;

„ **Hochstetter** Theodor, Prokurist, Hruschau, Oesterr. Schlesien;

„ **Hodek** Eduard, Präparator, Wien, VI., Mariahilferstrasse 51, Secretär des Vereines;

„ **Hodek** Heinrich, Zuckerfabriksverwalter, Sullowitz bei Lobositz, Böhmen;

„ **Hoffmann** Carl, Fabriksbesitzer, Wien, VI., Dürergasse 3;

„ **Hoffmann** Eugen, Realitätenbesitzer in Ješchnica bei Alt-Orsova, Ungarn;

„ **Hoffmann** Otto, Bergverwalter, Plavischevitza, Ungarn;

„ **Hoffmann** Zeno, Forstmeister in Rowazd bei Győr Szt. Marton, Ungarn;

„ **Homeyer** Eugen, von, Gutsbesitzer und Präsident der Allgemeinen deutschen Ornithologischen Gesellschaft in Berlin, zu Stolp, Pommern;

„ **Hufnagel** Josef, prakt. Arzt, Haag, Nied-Oesterreich;

„ **Hungerbyehler** Julius, Edler von Seestätten, städt. Buch-Office, Wien, VII., Siebensterngasse 25;

„ **Hutten-Klingenstein** Moriz, von, Gutsbesitzer, Grossbossan, Ungarn;

Jagdschutzverein Niederösterreichischer, Wien, I., Wallnerstr. 9;

Herr **Jeitteles** Ludwig Heinrich, k. k. Professor, Wien, III., Saleianergasse 25;

„ **Karabaczek**, Dr., Franz, Hof- und Gerichts-Advocat, Wien, I., Kämtnerstrasse 39;

„ **Karl** Alexander, Hochwürdigster Abt des Stiftes Melk in Nieder-Oesterreich;

„ **Kaufmann** Josef, Privatier, Wien, IV., Neumanngasse 5;

„ **Keissler**, von, Capitän, Gutsbesitzer, Gross-Elgüt, Preussisch-Schlesien;

„ **Kermenič** Aurelius, k. k. Beamter, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 6;

„ **Klodner** Anton, Förster, Wernsdorf bei Frankstadt, Mähren;

„ **Kölbel** Carl, k. k. Custosadjunkt, Wien, I., Josefsplatz, k. k. Zoologisches Hof-Museum;

„ **Kolazy** Josef, k. k. Finanz-Ministerial-Beamter, Wien, VI., Kaunitzgasse 6 B, Cassier des Vereines;

„ **Kraus** Alois, k. k. Menagerie-Unterinspector, Schönbrunn bei Wien;

„ **Krause** Oswald, Gutsverwalter, Damasko per Bahnhof Roversdorf;

„ **Künstler** Gustav Adolf, Hausbesitzer, Wien, IX., Sobieskygasse 25;

„ **Kuschei** Paul, Lehrer, Wien, I., Weihburggasse 14; A.-M.;

„ **Lehrer** Friedrich, Kaufmann, Wien, IX., Berggasse 3;

„ **Lorenz**, Dr. Josef Roman, Ritter von Liburnau, k. k. Ministerial-Rath, Wien, III., Beatrixgasse 32;

Se. Excellenz Graf **Mannsfeld**, Hieronymus, k. k. Geheimer Rath, etc. etc., Wien, I., Zedlitzgasse 8;

Herr **Marenzeller** Emil, Edler von, k. k. Custos, Wien, I., Donnergasse 1;

„ **Marschall** August Graf, Meidling bei Wien, Schönbrunnerstrasse 152;

„ **Mautner** Carl F., Ritter von Markhof, Brauereibesitzer, St.-Marx, Wien;

„ **Mayer** Carl Dominik, jun., Kaufmann, Wien, IV., Waaggasse 1;

- Herr **Mayerhofer** Carl, k. k. Hofopernsänger, Wien, I., Elisabethstrasse 3;
 „ **Meichl** Georg, Brauereibesitzer, Simmering bei Wien;
 „ **Meissl** Johann, städt. Oberlehrer, Wien, X., Keplerplatz 7;
 „ **Meyer**, Dr., A. B., Director des königl. Zoologischen Hofmuseums, Dresden;
 „ **Micklitz** Robert, k. k. Ministerial-Rath und Oesterr. Oberlandforstmeister, Wien, VII., Lindengasse 2;
 „ **Müller** B., Forstinspektor in Carlsbad, Böhmen;
 „ **Nadenius**, Dr., J. J., k. k. Beamter, Döbling bei Wien, Neugasse 6;
 „ **Newald** Johann, k. k. Director, Wien, IX., Beethovengasse 8; A. M.;
 „ **Neweklowsky** Hans, Oeconom, Fuchsgut bei der Stadt Steyr, Ober-Oesterreich;
 „ **Obert** Johann, k. k. Hauptmünzants-Oberwardein, Wien, III., Reisnerstrasse 9 C;
 „ **Oelberg** Carl, Ritter von, königl. ung. Honvedmajor, Alt-Orsova, Ungarn;
 „ **Pallisch** Carl, Ingenieur, Stuppach bei Gloggnitz, Nieder-Oesterreich;
 „ **Paulovits** Nicolaus, v., königl. Stuhlrichter, Karansebes, Ungarn;
 „ **Pawlowsky**, Dr., Alexander, Ritter von, k. k. Hofrath, etc., Wien, IV.
 „ **Peizeln** August von, k. k. Custos am Zoologischen Hofmuseum, Wien, I., Wipplingerstrasse 18, Vereinspräsident und Red. d. „Mitth. d. O. V. in Wien“;
 „ **Prause** Josef, jun., Fabriksbesitzer, Himberg, Nied.-Oesterreich;
 „ **Richter** Anton, Kaufmann, Wien, I., Brännerstrasse 7.
 „ **Rödern** Erdmann Graf, Breslau;
 „ **Rogenhofer** Alois, k. k. Custos, Wien, VIII., Josefstädterstrasse 19; A. M.;
 „ **Rois** Miroslav, k. k. Hauptmann, Szvinica bei Bazias, Ungarn;
 „ **Rowland** William, Oberforstmeister, Arva-Várallya, Ungarn;
 „ **Rüdiger** Eduard, Schriftsteller, Darmstadt;
 „ **Rupp** G., k. k. Beamter, Wien, II., Obere Augartenstrasse 46;
 „ **Russ**, Dr., Carl, Schriftsteller, Herausgeber und Redacteur der „Gefiederten Welt“ und der „Isis“, Steglitz bei Berlin;
 „ **Schauer** Ernst, Conservator, Pieniaki bei Brody, Galizien;
 „ **Schefer** Carl Anton, Fabrikant, Teltsch, Mähren;
 „ **Schlechtendal**, E. von, königl. Regierungs-Rath, Merseburg a. d. Saale;
 „ **Schmid** Daniel, Kaufmann, Wien, I., Schottengasse 3;
 „ **Schramek** A., Kaufmann und Hauseigenthümer, Wien, VII., Stiftgasse 11;
 „ **Schwab** Adolf, Apotheker, Mistek, Mähren;
 „ **Schwab**, Dr., Erasmus, Gymnasial-Director, Wien, VI., Mariahilferstrasse 73;
 „ **Sedlitzky** Wenzl, Dr., k. k. Hofapotheker, Salzburg;
 „ **Spatny** Wenzl, fürstl. Fasanenjäger, Ohrad bei Franzenberg, Böhmen;
 „ **Stassevits** Josef, königl. Forstverwalter, Alt-Orsova, Ungarn;
 „ **Steindachner**, Dr., Franz, Director des k. k. Zoologischen Hofmuseums, Wien, I., Kohlmarkt 20;
 „ **Talsky** Josef, techn. Lehrer, Neutitschein, Mähren;
 „ **Teitelbaum** Nicolaus, Banquier, Wien, IV., Obere Alleeasse 1A;
 Se. Excellenz Dr. J. J. von **Tschudi**, ausserordent. Gesandter und bevollmächtigter Minister der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Wien, I., Krügerstr. 13, I. Vicepräsident d. Vereines;
 Herr **Tschusi** zu **Schmidhoffen** Victor, Ritter v., Realitätenbesitzer, Villa Tannenhof bei Hallein, Salzburg;
 „ **Wagner** Friedrich, Procurist des Wiener Handels- und Approvisionierungsvereines, Währing bei Wien, Frankgasse 10;
 „ **Wallishauser** J. B., Buchdruckereibesitzer, Wien, VIII., Lenaugasse 19, Buchführer des Vereines;
 „ **Wedl** August, Director der Actienbrauerei in Hütteldorf bei Wien;
 Frä. **Werner** Victorine, St. Pölten, Nieder-Oesterreich;
 Herr **Winkler** W., Ingenieur-Assistent der Kaiser-Ferdinand-Nordbahn, Zaucht, Mähren;
 „ **Winter**, Dr. Moriz, Edler von, k. k. Finanzrath, Wien, VI., Kollergergasse 4;
 „ **Wodzicki** Casimir Graf, Olejow, Galizien;
 „ **Zecha** Julius, Beamter der I. Oest. Sparkassa, Unter-Döbling bei Wien, Herrngasse 23;
 „ **Zeller** Fritz, Kaufmann, Wien, II., Untere Donaustrasse 13; A.-M.

Die Monatsversammlung vom 9. Jänner I. J. war gut besucht und wurde von dem Vorsitzenden, Herrn von Pelzeln mit der Vorlage von Dr. A. B. Meyer's Index zu L. Reichenbach's ornithologischen Werken, dann einiger Probehefte von Dr. J. A. Palmén's und C. Sundmar's prachtvollem Werke Finska Fogelägg, von Giglioli's und Manzella's Ieonografia dell' Avifauna italica, endlich von Cronau's Hühnervogel eingeleitet. Alle diese Werke, mit Ausnahme des letztgenannten wurden schon in Nr. 1 laufenden Jahrganges besprochen; namentlich die ganz ausgezeichneten Eier-Abbildungen des Palmén-Sundmar'schen Werkes fanden ungetheilte Anerkennung. Auf das Cronau'sche Werk behalten wir uns vor demnächst zurückzukommen.

Herr Professor Dr. Gustav v. Hayek hielt sodann einen überaus interessanten Vortrag über die Vogelfauna Neu-Seelands. In denselben wurden die seltensten und durch ihre Lebensweise besonders ausgezeichneten befiederten Bewohner dieser Antipoden-Inseln besprochen und durch Vorzeigung ausgestopfter Exemplare dem Zuhörer auch vor das leibliche Auge gerückt.

Petition an das k. k. Ackerbauministerium in Sachen der Vogelschutzgesetzgebung. Vor Kurzem wurde über Anregung des Tiroler Jagd- und Vogelschutz-Vereines eine gemeinsame Petition dieses Vereines, des Vereines für Vogelschutz und Vogelkunde in Salzburg, des Jagd- und Vogelschutzvereines in Aussig, des böhmischen Vogelschutzvereines in Prag, des Wiener Thierschutzvereines, endlich des Ornithologischen Vereines in Wien an das k. k. Ackerbauministerium überreicht, in welcher gebeten wird, dasselbe wolle nunmehr die schon seit längerer Zeit in Schwebe befindliche Frage der Reform der Landes-Vogelschutzgesetze neuerlich in Angriff nehmen und ihrer Lösung zuführen.

Neu beigetretene Mitglieder.

- Herr **Alois Kraus**, k. k. Menagerie-Unterinspector in Schöubrunn;
 „ **A. D. Hauptmann**, Juwelier, in Wien, IX., Alserstrasse 32;
 „ **Ferdinand Bayer**, Gutsbesitzer, in Kojetitz, bei Grossdorf in Böhmen;
 „ **Julius Hungerbyehler**, Edler von **Seestätten**, Beamter der städt. Buchhaltung in Wien, VII., Siebensterngasse 25;
 „ **Carl Dominik Mayer**, jun., Kaufmann, Wien, IV., Waaggasse 1;
 „ **Josef Prause**, jun., Fabriksbesitzer, in Himberg, Nieder-Oesterreich;
 „ **Johann Heeg**, Oberbeamter der Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Pest;
 „ **Nicolaus von Paulovitz**, königl. Stuhlrichter in Karansebes, Ungarn;
 „ **Miroslav Rois**, k. k. Hauptmann, in Szvinica bei Alt-Orsova, Ungarn;
 „ **Carl Ritter von Oelberg**, königl. ung. Honvéd-Major in Alt-Orsova, Ungarn;
 „ **Josef Stassevits**, königl. Forstverwalter in Alt-Orsova, Ungarn;
 „ **Anton Richter**, Kaufmann in Wien, I., Brännerstrasse 7.

Die Jahresbeiträge pro 1880, sowie etwaige Rückstände wollen diejenigen geehrten Vereinsmitglieder, welche dies noch nicht gethan, gefälligst recht bald an den **Cassier Herrn Josef Kolazy in Wien, VI., Kaunitzgasse 6 B**, einsenden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 20-24](#)